



Neue Wohnungen und Häuser entstehen

Ruku-Areal: 2018 rollen die Bagger an

Rund 120 neue Wohneinheiten sollen auf dem ehemaligen Ruku-Areal in Illertissen einmal entstehen. Wie Frank Multerer vom Erschließungsträger, der Münchner Firma FMP Real Estate, nun mitteilte, werden die ersten Bagger wohl im kommenden Jahr anrücken. Das Gebiet soll 2018 erschlossen werden. Läuft alles nach Plan, könnten die neuen Wohnungen im „Quartier am Mühlbach“ bis zum Jahr 2021 bezugsfertig sein....

Wie berichtet, sind westlich und östlich der Rudolf-Kurz-Straße der Bau von rund 100 Wohnungen und 20 Reihenhäusern sowie Gewerbeflächen innerhalb des ausgewiesenen Mischgebietes vorgesehen. Wie Multerer mitteilte, seien alle 14 Baufelder des Areals mittlerweile an Bauträger vergeben. Auf einer Fläche von rund 13 Hektar will etwa das Unternehmen „Exklusiv Wohnbau“ Immobilien errichten. Die bundesweit tätige Firma mit einer Niederlassung in Ulm hat sich nach eigenen Angaben auf den Bau „hochwertiger Massivhäuser“ spezialisiert. Mit im Boot sei außerdem die „Deutsche Reihenhäuser AG“, deren Kerngebiet der Bau bezahlbarer Immobilien für Familien ist.

ANZEIGE

Insgesamt umfasst der Bebauungsplan zum „Quartier am Mühlbach“ ein Areal von rund 36 Hektar. Eine „ökologische Aufwertung“ erfahre das zukünftige Baugebiet laut Multerer insbesondere durch die Öffnung des zur Zeit überbauten Mühlbachs und durch üppig bepflanzte Außenbereiche. Geplant ist ein Wohnquartier mit Grünflächen, Spielplätzen und Bäcker oder Café. Parkplätze sind sowohl oberirdisch als auch unterirdisch in Tiefgaragen vorgesehen. Die ersten Gespräche über die Entwicklung des Ruku-Areals seien bereits im Herbst 2012 geführt worden. Der Stadtrat gab dem Vorhaben nach mehreren Diskussionen im Juli dieses Jahres grünes Licht. (az)

Link:
<http://www.augsburger-allgemeine.de/illertissen/Ruku-Areal-2018-rollen-die-Bagger-an-id42658191.html>